

Testament erstellen – Vorlage zum Abschreiben

Mit unserer Vorlage können Sie Ihr Testament ganz einfach selber verfassen. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt und anhand von Beispielen, wie Sie Ihren letzten Willen in Worte fassen können.

Wichtige Hinweise

- Dies ist nur eine Vorlage. Das Testament ist ungültig, wenn Sie diese Vorlage einfach ausfüllen und unterschreiben. **Sie müssen das Dokument komplett von Hand schreiben, mit einem Datum versehen und unterschreiben.**
- Die *kursiven*, **gelben** Textstellen sind bloss **redaktionelle Hinweise**. Sie helfen Ihnen beim Verfassen Ihres Testaments. Schreiben Sie diese bitte nicht ab.
- Die **grauen** Textstellen passen Sie ganz einfach Ihren eigenen Wünschen an.
- Bewahren Sie Ihr Testament an einem **gut auffindbaren Ort** auf und teilen Sie den Aufbewahrungsort Ihren Angehörigen mit. Sie können Ihr Testament auch bei einer Notarin oder Notar und in der Regel ebenfalls bei Ihrer Gemeinde hinterlegen.
- Eine Beglaubigung bei einer Notarin oder Notar ist nur dann nötig, wenn Sie die Erbfolge **abändern** oder die Pflichtteile **kürzen** möchten. Die pflichtgeschützten Erbinnen und Erben müssen in diesem Fall den Vertrag mitunterzeichnen.
- Wenn **Ehepaare** ein Testament verfassen, muss jede Person ihr eigenes handschriftliches Testament schreiben. Alternativ kann das Paar auch einen Ehe- oder Erbvertrag verfassen.
- Nebst Familienmitgliedern und anderen nahestehenden Personen können Sie in Ihrem Testament auch **gemeinnützige Organisationen** wie die Krebsliga Schweiz berücksichtigen. Wenn dies der Fall ist, informieren Sie die Organisationen doch über Ihren Entscheid.
- Sie können Ihr Testament grundsätzlich so schreiben, wie Sie möchten. Doch es gibt eine Einschränkung: Im Erbrecht ist klar festgelegt, wie hoch die **Pflichtteile** von Kindern, Eltern und Ehepartner/in sind. Diese Pflichtteile dürfen Sie nicht verletzen. Wie gross die Pflichtteile sind, können Sie mit dem **Erbquotenrechner** der Krebsliga ganz einfach herausfinden. Sie finden ihn hier: krebssliga.ch/helfen-sie/erbschaften-und-legate/erbquotenrechner/



Testament-Vorlage zum Abschreiben von Hand – mit Varianten und Beispielsätzen

Ein Testament besteht aus **vier Elementen**:

1. Titel
2. Einleitung
3. Letztwillige Verfügung
4. Unterschrift, Ort und Datum

Wir führen Sie im Folgenden Schritt für Schritt durch diese vier Elemente Ihres Testaments. Beachten Sie dabei bitte die Hinweise auf Seite 1.

.....

((Vorlage zum Abschreiben von Hand))

Testament

((Sie können im Titel auch folgende Begriffe verwenden: Mein letzter Wille; Letztwillige Verfügung))

((Einleitung))

Ich,, geboren am, wohnhaft in, treffe die folgende letztwillige Verfügung:

((Variante: Falls Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Testament verfasst haben und dieses ersetzen möchten, schreiben Sie:))

Ich ersetze alle vorangegangenen Verfügungen durch diese vorliegende letztwillige Verfügung.



Letztwillige Verfügung

((Im Folgenden listen wir verschiedene Beispielsätze auf. Sie schreiben Ihre letztwillige Verfügung so, wie Sie das möchten. Verletzen Sie dabei aber keine Pflichtteile – vgl. Seite 1) Nennen Sie bei den eingesetzten Erb/innen immer Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse. Bei Organisationen reicht die genaue Bezeichnung mit Adresse))

((Variante: Erb/innen einsetzen))

((Beispielsätze))

- Ich setze meine Kinder, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse, zu je gleichen Teilen als Erben ein.
- Für meinen Nachlass setze ich zu $\frac{1}{2}$ meine Cousine, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse, zu $\frac{1}{4}$ meine langjährige Freundin, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse, und zu $\frac{1}{4}$ mein Patenkind, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse, als Erben ein.
- Für meinen Nachlass setze ich als Alleinerbin die Organisation XY, Adresse, ein.

((Variante: Erb/innen auf Pflichtteil setzen und freie Quote verteilen))

((Sie können in Ihrem Testament Ihre Erb/innen auch auf den Pflichtteil setzen (vgl. Seite 1). Dann erhalten diese lediglich den Anteil des Erbes, der ihnen von Gesetzes zusteht. Den Rest können Sie frei an Personen und Organisationen Ihrer Wahl verteilen.))

((Beispielsätze))

- Ich setze meine/n Eltern/Kinder/Ehegatten auf den Pflichtteil. Für die frei verfügbare Quote setze ich mein Patenkind/Freundin/Nachbar, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse, als Erben ein.

((Variante: Vermächtnis / Legat machen))

((Sie können Personen oder Organisationen in Ihrem Testament auch Wertsachen wie Schmuck oder Bilder, Liegenschaften oder definierte Geldbeträge vermachen.))

((Beispielsätze))

- Meiner Enkelin, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse, vermache ich alle meine Musikinstrumente.
- Ich vermache der Organisation XY, Adresse, und meiner Haushaltshilfe, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse, je CHF 10'000.
- Ich vermache meinen Schmuck meiner Freundin, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Adresse. Die Kunstsammlung geht an die Organisation XY, Adresse.



((Optional: Nennung eines Willensvollstreckers / einer Willensvollstreckerin))

((Der Einsatz eines Willensvollstreckers oder einer Willensvollstreckerin ist nicht zwingend. Bei komplexen Familien- und Vermögensverhältnissen ist er jedoch empfehlenswert. Es sollte eine neutrale Person sein – zum Beispiel eine Privatperson, Hausbank, Notar/in oder Treuhänder/in.))

((Beispielsatz))

- Als Willensvollstreckerin setze ich für meinen gesamten Nachlass meine Notarin Vorname, Name, Adresse, ein.

((Ort, Datum und Unterschrift))

((Am Schluss Ihres Testaments nennen Sie Ort und Datum. Danach unterschreiben Sie Ihr Testament von Hand.))

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich an Manuela Daboussi, Verantwortliche Erbschaften und Legate bei der Krebsliga Schweiz (Tel. 031 389 92 12; E-Mail: manuela.daboussi@krebssliga.ch).

Weitere Informationen finden Sie unter [krebssliga.ch/vorsorgen](https://www.krebssliga.ch/vorsorgen).